

10. IX. 1917

83

Die österreichische Modeindustrie in Dänemark.] Der jährige Verband für österreichischen Modeexport, der bekanntlich erst kürzlich mit seiner Reise nach Holland so große Erfolge erzielt hat, weilt gegenwärtig in Kopenhagen. Der Beifall, den die Vorführungen des Verbandes dort finden, ist womöglich noch lebhafter als der des Publikums von Amsterdam und aus dem Haag. Ueber die Veranstaltungen, die unter der Führung des Vertreters des Propagandakomitees für österreichische Edelfarbe und Kunst Handelskammersekretärs Dr. Pistor und des Referenten für Propaganda des Modeexportverbandes Direktor Süß stehen, liegt folgende Depesche aus Kopenhagen vor: Dank dem für die Wiener Modeindustrie in Dänemark bereits vorhandenen Kenneer hat schon die Ankündigung der Veranstaltung dort einen sehr günstigen Eindruck erweckt. Bereits am Tage der Ankündigung waren die Karten für die abends stattfindende Vorführung ausverkauft. Die beiden öffentlichen Modenvorführungen fanden in überfüllter Saale statt. Das elegante Publikum Kopenhagens zeichnete die von den Wiener Mannequins mit Grazie getragenen Modellkleider mit reichem Beifall aus. Auch die Kopenhagener Zeitungen äußerten sich über die Erzeugnisse der Wiener Mode außerordentlich günstig. Die Reisegesellschaft selbst wurde überall auf das liebenswürdigste aufgenommen.